



Seminarprogramm Pflege 2018

MIT. MENSCHEN
stark und lebendig

Impressum

Herausgeber: BHH Sozialkontor gGmbH, Holzdamm 53, 20099 Hamburg,
info@bhh-sozialkontor.de

Redaktion: Birte Nevermann-Wegener, Dorothea Olbertz, Jana Laura Lange

Fotos: shutterstocks, fotolia

Gestaltung: Karin Ramaker

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Seminarprogramm Pflege geht in das zweite Jahr!

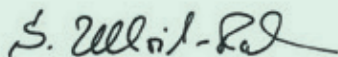
Wir freuen uns, Ihnen auch in 2018 ein spannendes Angebot zu pflegerischen und medizinischen Themen bieten zu können. Die Krankheitsbilder, die schon im letzten Jahr ihren Platz im Programm gefunden haben, werden erneut angeboten, damit möglichst viele interessierte Pflegekräfte die Möglichkeit haben, sich in diesen Bereichen fortzubilden.

Neu hinzugekommen sind die Themenfelder **Borderline Persönlichkeitsstörung** und die **Psychosen** mit dem Schwerpunkt **Schizophrenie**.

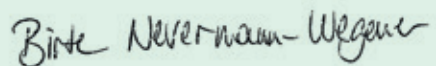
Seminare zu **Freiheitsentziehenden Maßnahmen**, **Basaler Stimulation** und **Kinaesthetics** finden Sie in diesem Jahr wieder im allgemeinen Seminarprogramm. Hintergrund ist, dass die Themen auch für andere Berufsgruppen des BHH Sozialkontor von Bedeutung sind.

Aber: Vorrangig werden Sie, die Pflegekräfte des BHH Sozialkontor, bei der Anmeldung berücksichtigt. Sie finden am Ende des Programmheftes die entsprechenden Terminankündigungen dazu und können sich jetzt schon einen Platz dafür reservieren!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und wünschen Ihnen spannende Seminare mit vielen neuen Impulsen für Ihre Arbeit.



Sandra Ullrich-Rahner
Leitung Entwicklung



Birte Nevermann-Wegener
Pflegefachberatung

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Hinweise	Seite 5
Veranstaltungsorte, Ansprechperson	Seite 7
Die Pflege Seminare	
Epilepsie – ein Überblick	Seite 8
Die sogenannte „Borderline-Persönlichkeitsstörung“	Seite 9
Die Huntington Krankheit	Seite 10
Querschnittslähmung: Ein Leben in Bewegungslosigkeit?	Seite 11
Multiresistente Erreger	Seite 12
Multiple Sklerose	Seite 13
Schizophrenie: Psychosen erkennen, verstehen und behandeln	Seite 14
Terminankündigungen	Seite 15
Anmeldeformular	Seite 18

Hinweise

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist grundsätzlich auf maximal 16 begrenzt, um eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen. Ein Seminar kann nicht durchgeführt werden, wenn sich weniger als zehn Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen anmelden.

Anmeldung

Melden Sie sich bitte frühzeitig mit dem Anmeldeformular (Seite 18) an.

Anmeldebestätigung und Teilnahmebescheinigung

Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Seminareinladung über Ihre Leitungskraft. Die Teilnahmebescheinigung verschicken wir im Anschluss an das Seminar, sofern sie nicht schon am Seminartag ausgeteilt wurde.

Verpflegung und Getränke

Pausengetränke werden an allen Veranstaltungsorten bereitgestellt. Ebenso eine Mittagsverpflegung bei ganztägigen Seminaren im Senator-Neumann-Heim und im Haus Beerboom.

Kosten

Die Seminarkosten für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des BHH Sozialkontor werden vom Arbeitgeber übernommen.

Entstehende Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Externe Teilnehmer und Teilnehmerinnen entnehmen die Kosten bitte den einzelnen Seminarankündigungen. Bei Seminaren, die mit „Keine Kosten“ gekennzeichnet sind, handelt es sich um interne Angebote des BHH Sozialkontor.

Die Kosten beinhalten die Seminargebühren, ggf. Seminarunterlagen, Pausengetränke und ggf. ein Mittagessen (s.o.).

Nach Erhalt der Rechnung überweisen Sie den Betrag bitte auf das Konto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE16251205100007483700

BIC: BFSWDE33HAN

Fortbildungszeit ist Arbeitszeit

Die Teilnahme an der Fortbildung ist Arbeitszeit. Die Teilnahme an ganztägigen Seminaren wird pauschal mit 7 Stunden pro Seminartag gewertet. Weitere Zeiten (Fahrzeiten) werden nicht übernommen.

Bei Seminaren mit einem geringeren Zeitumfang gilt die tatsächliche Seminarzeit als Arbeitszeit.

Veranstaltungsorte

Einrichtung

Senator-Neumann-Heim
(Bergstedt)

Anschrift

Heinrich-von
Ohlendorff-Str. 20
22359 Hamburg

Mit dem HVV

(s. auch: www.hvv.de)

Mit der U1 bis
Hoisdüppel, von dort
ca. 10 Minuten zu Fuß

Haus Beerboom
(Groß Borstel)

Klotzenmoor 62
22453 Hamburg

U1 bis Lattenkamp,
dann Bus z. B. 114 bis
Warnckesweg, von dort
ca. 5 Min. zu Fuß

Haben Sie Fragen zu dem Fortbildungsprogramm?
Es hilft Ihnen gerne:

Inhaltliche Fragen,
Anmeldungen,
Bestätigungen,
Teilnahmebescheinigungen:

Birte Nevermann-Wegener

b.nevermann-wegener@bhh-sozialkontor.de

Tel.: 040 227 227 – 61

1 | Epilepsie – Ein Überblick

Unter dem Begriff Epilepsie werden die Folgen verschiedener Hirnerkrankungen zusammengefasst. Gemeinsames Merkmal dieser Hirnerkrankungen ist, dass ein erhöhtes Risiko besteht, einen Anfall bzw. wiederholt epileptische Anfälle zu erleiden.

Epileptische Anfälle können sehr unterschiedlich ausfallen. Manche sind, ohne deutlich sichtbare Anzeichen, in wenigen Sekunden vorüber. Andere Anfälle wiederum können ein bis zwei Minuten andauern, begleitet z.B. von Bewusstseinsverlust und Zuckungen am ganzen Körper.

Anfälle können auch durch diverse Auslöser (z.B. Schlafentzug, Erbrechen, vergessene Einnahme der antikonvulsiven Medikation) provoziert werden.

Neben den verschiedenen Formen von Epilepsie sind die Therapie von Epilepsie sowie das Verhalten (z.B. des Pflegepersonals) im Anfall weitere Themen des Seminars.

Referentin

Dr. Anja Herzer, Oberärztin Spezialambulanz Epilepsie, Epilepsiezentrum Hamburg

Datum

Montag 26.2.2018

Zeit

12 bis 15 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 70 Euro

4 Pflegepunkte

2 | Die sogenannte „Borderline-Persönlichkeitsstörung“

Erscheinungsformen – Ursachen – Umgang – Behandlung

Menschen mit einer sogenannten „Borderline-Persönlichkeitsstörung“ sind in erster Linie für sich selbst, aber auch für ihr Umfeld nur sehr schwer auszuhalten und bilden eine große Herausforderung an ihre professionellen Helfer. Das Verhalten ist geprägt von impulsiven Gefühlsausbrüchen, Stimmungsschwankungen sowie Beziehungsproblemen und münden nicht selten im selbstverletzenden Verhalten, Suizidandrohungen oder aggressiven Verhaltensweisen.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird das komplexe Störungsbild dargestellt und das Vorgehen bei der Diagnosestellung vermittelt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen somit ein besseres Gefühl für das Erleben und Verhalten der Betroffenen bekommen und eine förderliche Haltung finden, um die „Borderline-Betroffenen“ als auch sich selbst im zwischenmenschlichen Kontakt zu schützen.

In weiteren Abschnitten werden mögliche Ursachen des Störungsbildes sowie der professionelle Umgang geübt und diskutiert.

Referent

Thorsten Deckert, Dipl. Psychologe, Weiterbildungsermächtigter im Bereich Neuropsychologie in der Schön Klinik Hamburg Eilbek

Datum

Donnerstag, 22.3.2018

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 115 Euro

8 Pflegepunkte

3 | Die Huntington Krankheit

In diesem Seminar sollen Kenntnisse über die Entstehung der Huntington-Krankheit im Menschen vermittelt werden. Diese sind sowohl in der psychischen als auch in der neurologischen Symptomatik zu sehen. In dem Seminar werden die theoretischen Grundlagen mit praktischen Erfahrungen und Videomaterial verbunden. Im Kernpunkt geht es darum, die Huntington-Kranken zu verstehen.

Ein weiterer Schwerpunkt werden die Betreuung und Pflege von Huntington-Kranken sein. Die fünf großen „A“ führen in der Diskussion mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu einem breiten Austausch von bereits vorhandenen Erfahrungen und neuen Erkenntnissen.

Die Geschichte der Huntington-Krankheit begleitet die Menschheit schon viele 100 Jahre lang. Dennoch ist diese als „Seltene Erkrankung“ wenig bekannt. Ein kurzer Abriss der Geschichte soll darlegen, wie lange die Menschen von dieser Krankheit schon gequält sind und welche medizinischen als auch wissenschaftlichen Fortschritte es bis zur heutigen Zeit gegeben hat. Ein weiterer Abriss ist die Entwicklung der internationalen und deutschen Huntington Selbsthilfe.

Modul 1: Vom heiligen Veith bis zum CHDI

Modul 2: Die Entwicklung der Selbsthilfe

Modul 3: Die „Huntington-Krankheit“

Modul 4: Die Huntington-Kranken verstehen

Modul 5: Leben mit der Huntington-Krankheit

Referent

Heinz-Jürgen Brosig, Vorstand der Deutschen Huntington-Hilfe e.V., Duisburg

Datum

Donnerstag, 19.4.2018

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 115 Euro

8 Pflegepunkte

4 | Querschnittslähmung: Ein Leben in Bewegungslosigkeit?

Die Pflege eines Menschen mit Querschnittslähmung erfordert ein besonderes Maß an pflegerischer Kompetenz und Krankenbeobachtung. Die Querschnittslähmung ist eine der schwersten und auch folgenschwersten Verletzungen, die ein Mensch erleiden kann. Dieses Seminar klärt praxisnah über die Herausforderung an Pflegekräfte in der Versorgung von Menschen mit Querschnittslähmung auf.

An zwei Tagen werden folgende Themen behandelt:

- › Therapieansätze und ihre Relevanz im Pflegealltag
- › Umgang mit Begleiterkrankungen von querschnittsgelähmten Menschen
- › Ernährung und Stoffwechsel bezüglich Ernährungsproblemen und Hautveränderungen
- › Ausscheidung bezüglich veränderter Blasen- und Darmfunktion
- › Aktivität und Bewegung bezüglich Selbstversorgung, Mobilität, Lagerung, Spastik und Atmung
- › Schmerzmanagement bei Querschnittslähmung
- › Selbstwahrnehmung und Selbstbild bezüglich Körperbild
- › Hilfsmittelversorgung / Technische Hilfen

Referentin

Anja Gerlach, Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hamburg

Datum

Donnerstag, 24.5 und
Freitag, 25.5.2018

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 230 Euro

16 Pflegepunkte

5 | Multiresistente Erreger

In diesem Seminar werden folgende Themen vermittelt:

- › Wo kommen multiresistente Keime her, wo treten die Keime auf, warum sind sie so gefährlich?
- › MRSA, MRE, MRGN usw.: Begriffserklärung und Zuordnung der Begrifflichkeiten
- › Das MRE-Netzwerk Hamburg
- › Der Rahmenhygieneplan des MRE-Netzwerkes, die KRINKO-Empfehlungen, das RKI
- › Hygienemaßnahmen im besonderen Blick auf die Compliance unserer Bewohner
- › Der Begleitbogen des MRE-Netzwerkes

Referent

Jürgen Güth, Dipl. Pfliegewirt, Pflegefachkraft, BHH Sozialkontor, Hamburg

Datum

Donnerstag, 7.6.2018

Zeit

12 bis 15 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: Keine

4 Pflegepunkte

6 | Multiple Sklerose

Eine komplexe neurologische Erkrankung und ihre Folgen im Alltag

Unter den vielen neurologischen Erkrankungen nimmt die Multiple Sklerose einen wichtigen Platz ein, da sie mit 220.000 Betroffenen in Deutschland im Verhältnis zu anderen neurologischen Erkrankungen am häufigsten auftritt. Diese chronisch fortschreitende Autoimmun-Erkrankung stellt Patienten, Behandler und Pflegepersonal vor eine große Herausforderung.

In diesem Seminar werden die Ursachen der Erkrankung mit den immunologischen Hintergründen und Grundzüge der Diagnostik dargestellt. Ein Fokus wird, neben den körperlichen Problemen und dem Umgang mit der Spastik, auf den neuropsychologischen Problemen liegen.

Die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten werden skizziert. Es besteht die Gelegenheit im Seminar oder im Anschluss an die Veranstaltung auch auf Einzelfragen zu Patienten einzugehen.

Referentin

Dr. Ute Knüpfer-Banerjee, Landesärztin für Körperbehinderte, Fachärztin für Reha-Medizin, Fachamt Gesundheit, Bezirksamt Hamburg-Nord

Datum

Freitag, 15.6.2018

Zeit

13 bis 16 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 70 Euro

4 Pflegepunkte

7 | Schizophrenie:

Psychosen erkennen, verstehen und behandeln

Die Schizophrenie gehört nach wie vor zu den rätselhaftesten psychischen Erkrankungen. Kaum eine psychische Störung wirkt so beängstigend und stigmatisierend. Aber auch kaum ein Störungsbild ruft eine so große Faszination hervor.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird auf psychotisches Erleben und das Krankheitsbild der Schizophrenie eingegangen. Hierbei soll den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein Gefühl für die Erlebniswelt psychotisch erkrankter Menschen vermittelt werden. Das Vorgehen bei der Diagnosestellung, unter Berücksichtigung der derzeit gängigen Klassifikationssysteme und Modelle über die Ursachen der Schizophrenie, werden dargestellt.

Während der gesamten Fortbildung werden die vorgestellten Themen durch Erfahrungsberichte und Fallvignetten aus der therapeutischen Praxis verdeutlicht. Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen besteht die Möglichkeit, eigene Fälle darzustellen und zu diskutieren.

Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung ist die Behandlung und der therapeutische Umgang mit an Schizophrenie erkrankten Menschen.

Referent

Thorsten Deckert, Dipl. Psychologe, Weiterbildungsermächtigter im Bereich Neuropsychologie in der Schön Klinik Hamburg Eilbek

Datum

Donnerstag, 6.9.2018

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 115 Euro

8 Pflegepunkte

Terminankündigungen:

Diese Seminare werden im allgemeinen Seminarprogramm ausgeschrieben, welches im Juni 2018 veröffentlicht wird.

Sie können sich jetzt schon Plätze dafür reservieren.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Referentin

Alexandra Glisoska, Dipl. Juristin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hamburg

Datum

Mittwoch, 5.9.2018

Zeit

12 bis 15 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Willi Becker Saal

Basale Stimulation

Referentin

Bianca Schmidt-Maciejewski, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation i. d. Pflege, Kinaesthetics Peer Tutorin, FKS Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisanleiterin, Hamburg

Datum

Mittwoch, 17.10.2018

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Haus Beerboom,
Cafeteria

Einführung in Kinaesthetics

Referent

Philipp Störtzel, Trainer Kinaesthetics, Leitender Care- & Case Manager, Gesundheits- & Krankenpfleger, Hamburg

Datum

Montag, 29.10,
Dienstag, 30.10,
Praxisanleitung
Freitag, 9. 11.2018

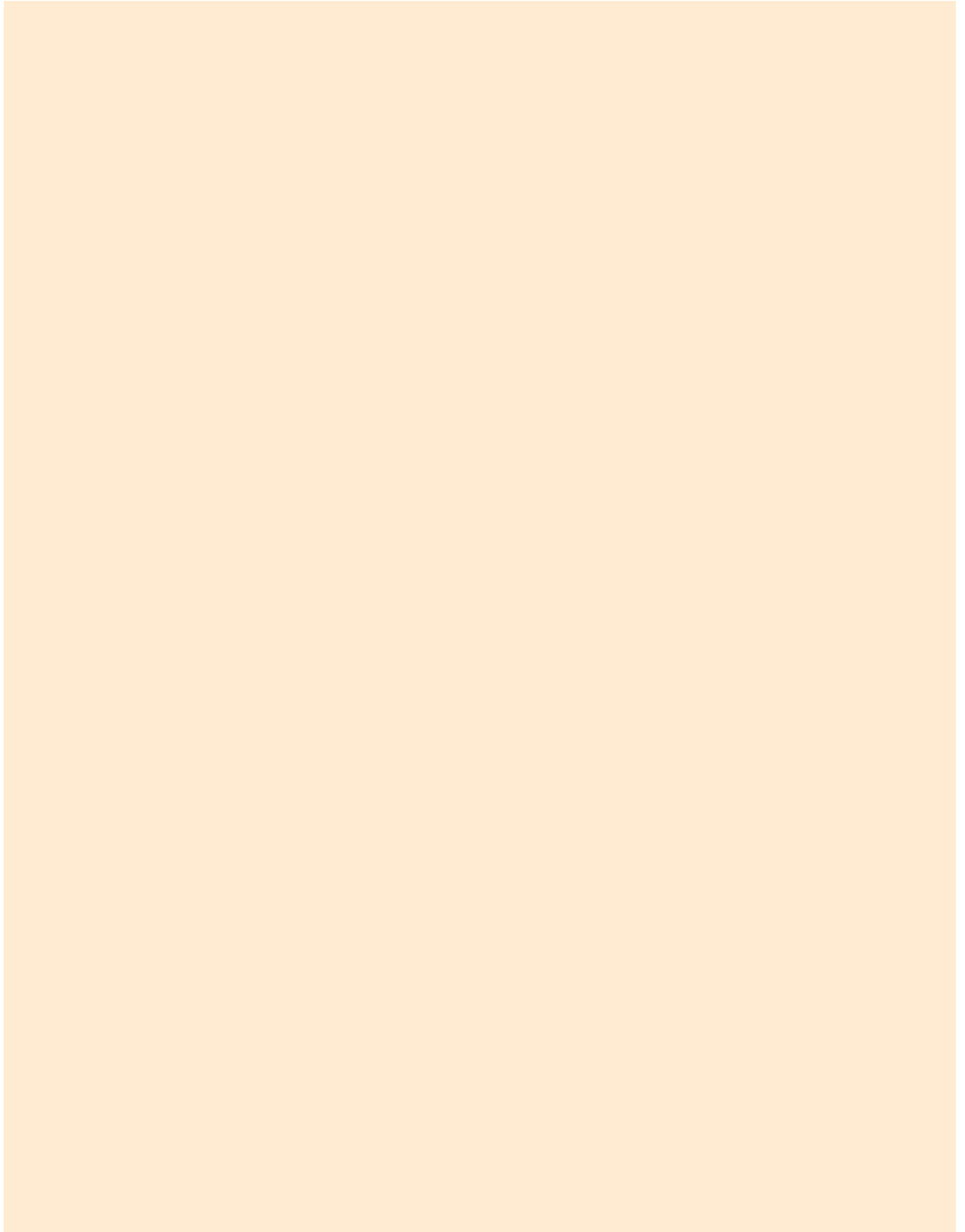
Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr,
Praxisanleitung
12.30 bis 15.30

Ort

Haus Beerboom,
Cafeteria

Ihre Notizen:



Anmeldeformular*

An
BHH SOZIALKONTOR
Holzdamm 53
20099 Hamburg

FAX: 040 / 227 227 37
Mail: b.nevermann-wegener@bhh-sozialkontor.de

Bitte deutlich und in **BLOCKBUCHSTABEN** ausfüllen! - Danke -

Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:

Seminar-Nr.	<input type="text"/>
Titel	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Mail	<input type="text"/>

Einrichtung/Bereich

Ich bin RollstuhlfahrerIn

Ich bin VegetarierIn

Unterschrift der Leitungskraft im BHH Sozialkontor

Die Erläuterungen im Programmheft zum Anmeldeverfahren und zur Kostenregelung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift

*Ein Anmeldeformular ist auch auf dem Laufwerk I – Infothek hinterlegt:
I:\01 - alle\02 Seminare - Fortbildung - Fachinformationen\04 Formulare Fortbildung\02_Seminaranmeldung

